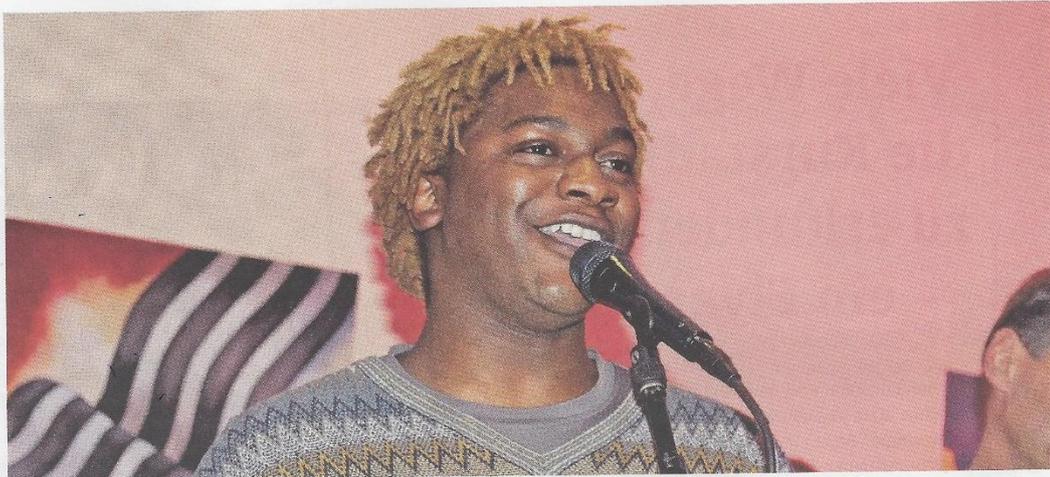


Auszug aus: „nanu“ (Das Stadtmagazin für Bad Nenndorf und Umgebung, herausgegeben von den Schaumburger Nachrichten), Juni 2019, Seite 22

22 | Musik-Szene



Theo da Vinci ist längst in Bad Nenndorf angekommen – nicht nur musikalisch.

ar

Stimmgewalt aus Simbabwe

» Der neue Terence Trent d'Arby – so hat Ole Ewald, Keyboarder und Sänger von New Brand Splendid, vor zwei Jahren begeistert den eindrucksvollen Einstand von Theo da Vinci angekündigt. Inzwischen verfügt der ausdrucksstarke, stimmungswichtige Musiker aus Simbabwe nicht nur in der Kurstadt über eine große Fangemeinde.

In seiner Heimat ist da Vinci, dessen bürgerlicher Nachname Phoelyén ist, kein Unbekannter. Für US-amerikanische Stars wie Akon, Sean Paul oder Sean Kingston stand er schon als Hintergrundsänger auf der Bühne. Auch als Producer hat er sich bereits einen Namen gemacht. Angefangen habe seine musikalische Karriere mit einem Lineal, erzählt der 26-Jährige augenzwinkernd. Immer, wenn seine Mutter von der Arbeit gekommen war, hatte er dieses als Mikrofonersatz auserkoren und ihr leidenschaftlich gern vorgesungen.

Seit seinem siebten Lebensjahr steht da Vinci auf der Bühne. Sein Debüt gab er

im Chor seiner Heimat-Kirchengemeinde in Harare, wo seine Mutter als Pastorin, Sängerin und Gesangslehrerin tätig war. Bei einem größeren Event wurde ein Radiosender auf ihn aufmerksam und engagierte ihn für Aufnahmen verschiedener Art.

Offen geht der Künstler mit seiner Homosexualität um. Diese sei der Grund für seine Flucht nach Deutschland im Dezember 2016 gewesen. In seiner Heimat drohe Betroffenen die Gefängnisstrafe. Großartige Menschen, die ihm den Rücken gestärkt hatten, habe er zurücklassen müssen. Das sei ihm nicht leicht gefallen. „Auch für sie schreibe ich“, bekräftigt er mit Inbrunst. Es sei jedoch wichtig, den eigenen Weg zu finden und authentisch zu sein. Mit seiner Musik möchte er die Herzen der Menschen berühren und sie inspirieren, sagt der junge Mann.

Im Dezember unterstützte er als Sänger und Produzent mit dem Song „Hand in Hand sind wir das Licht“ die Spendenaktion des NDR „Hand in Hand für Norddeutschland“. Der Titel lande-

te direkt nach der Veröffentlichung auf Platz zwei der NDR 1-Charts. Seither wird er als hochtalentierter Künstler gehandelt. Da Vinci selbst gibt sich bescheiden. In Bad Nenndorf hat er sich auch schon beim DRK engagiert. Weiterhin ist er als Leiter eines Popchores in Nienburg tätig. Im Sprachcafé der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen fand er nicht nur Anschluss, sondern auch Kontakt zu den Musikern von New Brand Splendid. Mit ihnen hat er etliche Konzertauftritte absolviert.

Im vergangenen Jahr konnte da Vinci nach eigenen Angaben vielversprechende Kontakte knüpfen. Es sei das Jahr der Netzwerke gewesen, so der Musiker. Mit der Combo Scala Groove aus Wesel ist er bereits aufgetreten und auch als Produzent bricht er erneut auf: Mit einem Freund will er ein Tanzprojekt aus verschiedenen Elementen entwickeln. Er sei neugierig auf das aktuelle Jahr, will viel ausprobieren und zitiert seine Mutter: Sie stehe zwar immer hinter ihm, fordere ihn aber auch auf, nicht nur von seinen Träumen zu erzählen, sondern sie zu leben.